



Schutz vor dem Wolf wird geprüft.

REUTERS

Angst vor Wolfsangriffen

STANS. Seit 2019 gab es im **Kanton Nidwalden** zwar keine Wolfsrisse mehr, obschon es Sichtungen von einzelnen Wölfen im Kanton gab. Bisher ist der Wolf vor allem für die Landwirtschaft eine Herausforderung. Laut den zwei Landräten Paul Odermatt und Armin Odermatt verliert aber der Wolf

zunehmend die Scheu gegenüber Menschen, weshalb er zunehmend eine Gefahr für Siedlungsgebiete darstelle. Sie fordern deshalb die **Regierung von Nidwalden** auf, Schutzmassnahmen für die Bevölkerung zu prüfen, insbesondere für Kinder.

Die Regierung nimmt die

Ängste ernst: «Zeigt es sich, dass der Wolf effektiv die Scheu vor dem Menschen verlieren kann, so ist eine rote Linie zu definieren, ab wann gegen Einzelexemplare mit welchen Methoden vorgegangen werden soll», sagte **Regierungsrätin** Karin Kayer-Frutschi gegenüber 20 Minuten. **TNL**